

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb

Beteiligt:

69 Umweltamt

Betreff:

Schnitt- und Rodungsarbeiten im Winter 2007/2008

Beratungsfolge:

24.10.2007	Bezirksvertretung Hagen-Nord
14.11.2007	Bezirksvertretung Hohenlimburg
21.11.2007	Bezirksvertretung Haspe
27.11.2007	Bezirksvertretung Eilpe/Dahl
04.12.2007	Bezirksvertretung Hagen-Mitte
06.12.2007	Umweltausschuss

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Hagen-Nord
Bezirksvertretung Hohenlimburg
Bezirksvertretung Haspe
Bezirksvertretung Eilpe/Dahl
Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Beschlussvorschlag:

Den von der Verwaltung vorgeschlagenen Schnitt- und Rodungsarbeiten auf Gehölzflächen im Winter 2007/2008 wird zugestimmt.

Kurzfassung

Die vorgeschlagenen Schnitt – und Rodungsmaßnahmen dienen der Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Gehölzpflanzungen. Strauchpflanzungen sollen zurückgeschnitten werden, um die Wuchsigkeit und Austiebsfähigkeit zu erhalten. Gänzlich entfernt werden sollen Sträucher zum einen dann, wenn sie zu nah an Wegen oder Gehsteigen gepflanzt wurden, so dass ein ständiger Rückschnitt des Überhangs erforderlich ist. Zum anderen werden Sträucher und bis zu 1 m hoch werdende Bodendecker entfernt, wenn Fassaden, Fensterfronten, Einsichten an Straßeneinmündungen oder Grundstücksausfahrten nicht dauerhaft frei gehalten werden können. Diese Maßnahmen führen zu einer Reduzierung des jährlichen Pflegeaufwandes.

Begründung

Die Verwaltung schlägt vor, die jährlichen Schnitt- und Rodungsarbeiten auf Gehölzflächen in den Wintermonaten 2007/2008 durchzuführen. Die aus Sicht der Verwaltung erforderlichen Arbeiten sind nach den Vorschriften des Landschaftsgesetzes NRW bis zum 01. März 2008 abzuschließen.

Die vorgeschlagenen Schnitt- und Rodungsarbeiten dienen der Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Gehölzpflanzungen. Die Maßnahmen führen zu einer Verbesserung des Sichtschutzes sowie der Trenn- bzw. Gliederungsfunktionen der betroffenen Gehölzflächen.

Die vg. Funktionen gehen verloren, wenn der Aufwuchs im Laufe der Zeit zu stark wird. Durch die dicht wachsenden Gehölze wird der vorhandenen Strauchschicht das Licht entzogen, so dass diese nach und nach verloren geht. Mit dem Verlust der Strauch- und Krautschicht ist ein wesentlicher ökologischer Wertverlust verbunden.

Im Zuge der vorgesehenen Schnitt- und Rodungsarbeiten müssen demzufolge auch Bäume mit geringem Stammumfang entfernt werden. Bäume, die aufgrund ihrer Stammumfänge nach der Baumschutzsatzung der Stadt Hagen geschützt sind, werden nur dann entfernt, wenn von ihnen offensichtlich Gefahren ausgehen bzw. in absehbarer Zeit ausgehen werden (z.B. durch Zwieselbildungen). Hierzu wird die Verwaltung den Bezirksvertretungen eine gesonderte Auflistung der betreffenden Gefahrenbäumen zur Kenntnis geben.

Strauchpflanzungen sollen zurückgeschnitten werden, um die Wuchsigkeit und Austiebsfähigkeit zu erhalten. Gänzlich entfernt werden sollen Sträucher zum einen dann, wenn sie zu nah an den Wegen oder Gehsteigen gepflanzt wurden, so dass ein ständiger Rückschnitt des Überhangs erforderlich ist. Zum anderen werden Sträucher und bis zu 1m hoch werdende Bodendecker entfernt, wenn Fassaden,

Fensterfronten, Einsichten an Straßeneinmündungen oder Grundstücksausfahrten nicht dauerhaft frei gehalten werden können. Diese Maßnahmen führen zu einer Reduzierung des jährlichen Pflegeaufwandes.

Die Verwaltung bittet die Bezirksvertretungen, den nachstehend aufgeführten Schnitt- und Rodungsarbeiten in den jeweiligen Stadtbezirken zuzustimmen:

BV Mitte :

1. **Albrecht-Dürer-Gymnasium:** Hier sollen in Abstimmung mit der Schule vor der Fassade einige Sträucher entfernt werden. Die entstehenden Freiflächen sollen im Frühjahr 2007 eingesät werden.
2. **Straßenbegleitgrün zwischen Feithstraße und Im alten Holz:** Hier soll entlang der Straße Im alten Holz die vordere Strauchreihe entfernt werden um die Flächen besser säubern zu können. Der Randstreifen wird anschließend eingesät.

An folgenden Objekten werden Schnittmaßnahmen durchgeführt, die jedoch den Charakter von reinen Gehölzpfliegemaßnahmen haben, in deren Rahmen lediglich Sämlinge und abgängige Sträucher entfernt werden.

3. **Baumscheiben Buscheystraße**
4. **Emil-Schumacher-Grundschule**
5. **Cuno-Berufsschule Viktoriastraße**
6. **Ausstellungsgelände Höing**
7. **Sport und Freizeitanlage Altenhagen**
8. **Ischelandhalle**
9. **Grünanlage Ischelandteich**
10. **Autobahnzubringer**
11. **Feithstraße (z.T. Fortführung der Arbeiten aus 2006/2007)**
12. **Parkplatz Humpertstraße**
13. **Kinderspielplatz Düppelstraße**
14. **Stadthalle**
15. **Max-Planck-Straße**
16. **Kindergarten Boloh, Hovestadtstraße**
17. **Grundschule Boloh**
18. **Kinderspielplatz Haßleyer Straße**
19. **Gerhard-Hauptmann-Straße**
20. **Am Sportpark**

BV Eilpe/Dahl

- 1. Mittelstreifen Eilper Straße** : Hier sollen die Bodendecker aus der Mittelinsel entfernt werden, da es immer wieder zu Beschwerden bzgl. der Verkehrsübersicht kommt. Die Fläche soll anschließend mit bodendeckenden Stauden (Höhe ca. 20 cm) bepflanzt werden.

An folgenden Objekten werden Schnittmaßnahmen durchgeführt, die jedoch den Charakter von reinen Gehölzpfliegemaßnahmen haben, in deren Rahmen lediglich Sämlinge und abgängige Sträucher entfernt werden.

- 2. Volumehöhle**
- 3. Kurfürstenstraße**
- 4. Kinderspielplatz Hohle Straße**
- 5. Parkplatz Schule Wörthstraße**
- 6. Straßenbegleitgrün In der Welle**
- 7. Fußweg Schlossersbusch**
- 8. Sonderschule Selbecke**
- 9. Rundturnhalle Eilpe**
- 10. Hüttenbergstraße**
- 11. Krähnckenstraße (unbebautes Grundstück)**
- 12. Straßenbegleitgrün Ribbertstraße**

BV Haspe

- 1. Stadtgarten Haspe:** An dem Hügel zwischen der Zufahrt Am Gosekolk und dem Kiosk sollen die Sträucher und Bodendecker entfernt werden. Die Fläche soll im Anschluss eingesät werden.
- 2. Kindergarten Quambusch:** Hier sollen vor zwei Gruppenräumen Sträucher und Bodendecker entfernt werden (Wunsch der Gebäudeunterhaltung).
- 3. Kinderspielplatz Spielbrink:** Der zuletzt regelmäßig heruntergeschnittene Gehölzstreifen hinter den Tischtennisplatten soll nun entfernt und eingesät werden (Maßnahme gegen Vandalismus und Verunreinigungen). Die Solitärbäume sollen verbleiben.
- 4. Grünanlage Im Zipp:** Hier sollen im Nahbereich des Jugendzentrums Gehölze entfernt werden. Der Streifen entlang des Gebäudes wird anschließend eingesät.
- 5. Konrad-Adenauer-Ring:** Hier sollen die Rosen im Mittelstreifen gerodet werden, da die Flächen bereits in einem stark verunkrauteten Zustand übernommen wurden und jeder Pflegedurchgang nur kurzfristig zu einem akzeptablen Erscheinungsbild führt. Eine Nachpflanzung der lückigen Bereiche hat ebenso nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Der Mittelstreifen soll im Anschluß eingesät werden. Im Herbst 2008 sollen Narzissenzwiebeln eingesetzt werden.

An folgenden Objekten werden Schnittmaßnahmen durchgeführt, die jedoch den Charakter von reinen Gehölzpfliegemaßnahmen haben, in deren Rahmen lediglich Sämlinge und abgängige Sträucher entfernt werden.

- 6. Kinderspielplatz Rehstraße**
- 7. Straßenbegleitgrün Martinstraße**
- 8. Lärmschutzwand Kurt-Schumacher-Ring**
- 9. Gesamtschule Haspe (Schwerpunkt Bolzplatz und Sporthalle)**
- 10. Büddingwiese (Fortsetzung der Arbeiten aus 2006/2007)**
- 11. Klutertweg (unbebautes Grundstück)**
- 12. Kinderspielplatz In der Bremke**
- 13. Bezirkssportanlage Haspe**
- 14. Friedrich-Harkort Schule**
- 15. Fuß- und Radweg vom Ennepepark zur Neue Straße**
- 16. Sportplatz Kursbrink**

BV Nord

- 1. Bezirkssportanlage Helfe:** Hier wird der Sportplatzeingang bis zur Tribüne freigeschnitten. Der vordere Teil der Sträucher soll dabei entfernt werden um den Zugang nachhaltig freizuhalten. Ebenso werden die Sträucher oberhalb der Tennisplätze, wie in jedem Jahr, zurückgeschnitten.
- 2. Straßenbegleitgrün Pappelstraße:** Hier soll eine kleine überwiegend mit Weidensämlingen bestockte Pflanzinsel entfernt werden. Die Fläche wird anschließend eingesät.
- 3. Grundschule Helfe:** Hier soll zwischen dem Schulhof und dem unteren Schulgebäude ein Gehölzstreifen entfernt werden um die Pflege und Reinigung der Fläche zu erleichtern.
- 4. Stegerwaldstraße/Louise Schröder Straße (Siepen II):** Hier soll der Bewuchs am Graben (Kopfweiden) und entlang der Häuser zurückgeschnitten werden. Einige zu nah an den Häusern stehende Sträucher sollen dabei entfernt werden.
- 5. Fritz-Reuter-Schule:** Hier sollen im Bereich der Hausmeisterwohnung einige Sträucher entfernt werden. Der Streifen wird anschließend eingesät.

An folgenden Objekten werden Schnittmaßnahmen durchgeführt, die jedoch den Charakter von reinen Gehölzpfliegemaßnahmen haben, in deren Rahmen lediglich Sämlinge und abgängige Sträucher entfernt werden.

- 6. Schulzentrum Am Bügel (Böschung zwischen Schulgelände und dem unterhalb verlaufenden Fuß- und Radweg)**
- 7. Hameckepark (Böschung zwischen den Tennisplätzen und dem HUI-Gelände sowie Randbereiche der Kleingartenanlage)**
- 8. Böckler Straße /Ketteler Straße (Böschung zu den Häusern an der Wichernstr.)**

9. Pappelstraße/Feldmühlenstraße (entlang des Fußweges)
10. Feldmühlenstraße
11. Weststraße (Bereich Ehrenmal zwischen Fahrbahn und Fußweg sowie Bereich neben der Kirche)
12. Parkplatz Am Bügel/Ecke Pappelstraße
13. Kampfbahn Boelerheide (Böschung zum Schulzentrum)

BV Hohenlimburg :

1. **Parkplatz Am Hange:** Hier sollen im Randbereich einige Sträucher entfernt werden. Die entstehende Fläche wird anschließend eingesät.
2. **Realschule Hohenlimburg:** Auf Wunsch der Schule soll im Bereich zwischen Turnhalle und Neubau ein Gehölzstreifen entfernt werden. Die Fläche soll im Frühjahr 2008 eingesät werden. Die Hochbeete können lediglich zurückgeschnitten werden. Ebenso sollen entlang des Emsenbaches einige Sträucher auf den Stock gesetzt werden.
3. **Lenneuferstraße/Kaiserstraße:** Rückbau der kleinen Anlage. Zunächst sollen einige Sträucher entfernt werden. Zum Abschluß der Arbeiten sollen einige neue Sträucher gepflanzt werden.
4. **Buswende Lennestraße :** Hier soll eine verunkrautete Bodendeckerfläche in eine Rasenfläche umgewandelt werden.

An folgenden Objekten werden Schnittmaßnahmen durchgeführt, die jedoch den Charakter von reinen Gehölzpfliegemaßnahmen haben, in deren Rahmen lediglich Sämlinge und abgängige Sträucher entfernt werden.

5. Fuß- und Radweg Wiesenstraße
6. Hohenlimburger Straße (gegenüber "Mykonos")
7. Grundschule Halden (Grenzbepflanzung)
8. Kirchenbergstadion
9. Kinderspielplatz Mozartstraße
10. Schule Gasstraße
11. Kinderspielplatz Herbecker Weg
12. Rüggeweg
13. Gymnasium Wiesenstraße
14. Grundschule Schälker Landstraße
15. Sportplatz Ostfeld
16. Kaufmannsschule Letmather Straße
17. Grundschule Im Kley
18. Regenbogenschule
19. Kinderspielplatz Times Busch
20. Bolzplatz Schmalenbeckstraße
21. Straßenbegleitgrün Alte Stadt/Ecke Hohenlimburger Straße

Finanzielle Auswirkungen

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb
69 Umweltamt

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
